

# BVT: Digitalradio DAB+ immer beliebter

Köln, 13. Februar 2019

Trotz wachsender Beliebtheit von Streaming-Diensten und Internet-Radio bleibt das „klassische“ Radio bei der Audionutzung Nummer Eins. Rasante Zuwächse verzeichnete im vergangenen Jahr die Verbreitung des Digitalradiostandards DAB+. „Das Radio ist und bleibt Massenmedium für Musik und Nachrichten“, stellt **Frank Schipper, Vorsitzender Handelsverband Technik (BVT)** zum Internationalen Tag des Radios (UNESCO) am 13. Februar fest. „Nicht nur das Autofahren ohne Radio ist für viele Kunden undenkbar. Für mehr als acht von zehn Deutschen ist Radiohören ein täglicher Begleiter. Digitalradio im DAB+ Standard überzeugt dabei immer mehr Kunden durch Qualität und Zusatznutzen.“ Die Digitalisierung schreitet laut BVT beim Radio immer schneller voran. Die Gesamtzahl der DAB+ Geräte in Deutschland (Wohnung und Auto) stieg im vergangenen Jahr um mehr als 2 Millionen Stück auf fast 12 Millionen Geräte. Die Zahl der DAB+ Empfänger für den Heimbereich (ohne Kfz) stieg dabei um gut 1,4 Millionen auf 7,4 Millionen Stück (\*1).

Statistisch gesehen hat das Radio mit 94 Minuten täglich (\*2) bei der Audionutzung immer noch die Ohren vorne. Internetradio liegt mit 15 Minuten täglich deutlich dahinter. Musikstreaming schafft es auf eine tägliche Nutzungsdauer von durchschnittlich 31 Minuten. 94 Prozent der deutschen Haushalte verfügen über mindestens einen Radioempfänger. Die Haushaltsausstattung mit DAB+ Geräten stieg in 2018 auf 17 Prozent (2017: 15,1 Prozent). Damit verfügt inzwischen mehr als jeder sechste Haushalt über mindestens einen DAB+ Empfänger.

Neben dem breiten Angebot an bundesweiten Sendern und Spartenprogrammen überzeugt DAB+ immer mehr Kunden durch klaren digitalen Sound der völlig rauschfrei und mit stabilem Klangbild übertragen wird. Mit dem DAB+ Standard können nicht nur Audiosignale, sondern auch Texte, Bilder und interaktive Elemente übertragen werden. Wetterkarten, Programmübersichten (EPG) und Zusatzinformationen wie Nachrichtenschlagzeilen oder Musiktitel bieten einen echten Mehrwert. Der Empfang von Programmen und Zusatzdiensten ist kostenfrei und verursacht im Gegensatz zu Streamingdiensten kein Datenvolumen. In Deutschland liegt die DAB+ Netzabdeckung bei nahezu 97 Prozent, an den Autobahnen sogar bei über 98 Prozent.

(\*1) Digitalisierungsbericht 2018 der Landesmedienanstalten

(\*2) Media Activity Guide 2018, SevenOne Media/forsa

Der **Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT)** ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des technisch orientierten Fachhandels in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von 19.000 Einzelhandelsunternehmen mit 23.000 Arbeitsstätten und 100.000 Beschäftigten aus den Branchen Konsumelektronik, Mobil-/Telekommunikation, Informationstechnik, PC/Multimedia, Foto/Imaging, Elektro-Hausgeräte, Küchen und Beleuchtung. Der BVT ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen.

Weitere Informationen bei:

Steffen Kahnt (Geschäftsführer) Tel. 02 21 / 2 71 66 - 10  
Joachim Dünkelmann Tel. 02 21 / 2 71 66 - 14  
Franziska Köster Tel. 02 21 / 2 71 66 - 15

PRESEMITTLUNG